

Theater der Altmark im Kloster Jerichow Der Kabarett-Klassiker „INDIEN“ in der Storchenscheune

Kontakt:
Philipp Jahn
Kloster Jerichow
Am Kloster 1
39319 Jerichow

T: +49 39343 926 61
philipp.jahn@kulturstiftung-st.de

www.kloster-gerichow.de
www.kulturstiftung-st.de

Am Freitag, den 28. April 2023, um 19:00 Uhr präsentiert das Theater der Altmark im Kloster Jerichow das Kultstück „Indien“ von Josef Hader und Alfred Dorfer.

Zwei vom Charakter her gegensätzliche Restauranttester auf ihrer gemeinsamen Dienstreise stehen im Mittelpunkt dieses Stückes: Der eine testet Betten, der andere Schnitzel. Die Arbeit als Restauranttester hat es in sich. Fellner und Bösel prüfen im Auftrag der Niederösterreichischen Regierung Restaurants und Hotels auf Sauberkeit und Sicherheit. Da ist Ärger, nicht nur mit den Wirten vorprogrammiert. Auch die gegenseitige Abneigung macht das Leben nicht leichter.

Doch die meisten Probleme haben die beiden Figuren mit sich selbst. Und obwohl sich die beiden unähnlicher nicht sein könnten verbindet sie doch das Gefühl der Einsamkeit. Während der Arbeit und beim Philosophieren über Schnitzel, die Liebe und die wichtigen Dinge des Lebens nähern sich die Männer einander an und knüpfen ein zartes Band der Freundschaft.

Zwei Ikonen der österreichischen Kabarettsszene, Josef Hader und Alfred Dorfer, haben „Indien“ in den 1990er-Jahren entwickelt und aufgeführt. Mittlerweile ist es ein moderner Kabarett-Klassiker, der 1993 unter der Regie von Paul Harather erfolgreich verfilmt wurde und nun vom Theater der Altmark auf die Bühne gebracht wird.

Inszenierung: Jörn-Udo Kortmann | Bühne und Kostüme: Anne Laubner | Dramaturgie: Sylvia Martin | Darsteller: Hannes Liebmann, Alexander Frank Zieglarski und Hannes Rühlmann.

**Freitag, 28. April 2023, 19:00 Uhr: „Indien“
in der Storchenscheune im Kloster Jerichow**

Eintritt: ab 25,00 € | Karten sind bei www.reservix.de sowie deren Vorverkaufsstellen (z. B. biber ticket Service Point Genthin, Burg, Tangermünde), an der Museumskasse sowie über www.kloster-gerichow.de erhältlich.



Foto: Nilz Böhme

